LÖSUNG AB 1

DIE ERSTE EDLE WAHRHEIT „ES GIBT LEID“

AUFGABEN

Besprechen Sie sich in der Gruppe.

1. Überprüfen Sie die drei Arten von Leid auf ihre Nachvollziehbarkeit und tauschen Sie sich über eigene Erfahrungen mit den drei Arten von Leid aus.
   Die SuS beschreiben eigene Erfahrungen. Zur ersten und zweiten Art hat jeder schon etwas erlebt. Die dritte Art von Leid wird mit der 3. Frage nochmals aufgegriffen.

2. In welchen Bereichen Ihres Lebens verlassen Sie sich auf veränderliche Dinge?

   Zum Beispiel: eigene Gesundheit und Körperkraft, Freunde, Eltern, Geld, Erfolg, Liebe, angenehme Gefühle, Wetter, Sicherheit, Wohnung, …

3. Können Sie Situationen in Ihrem Leben aufzeigen, in denen Ihnen das Leid der Unwissenheit bewusst wurde? Wie fühlte sich das an?

   Obwohl man alles durchdacht hat, kam es ganz anders, weil man die Bedingungen nicht überblickte.
   Man macht alles, um gut drauf zu sein, aber irgendwie klappt es nicht.
   Man wünscht sich so sehr zu helfen, kann aber keine entsprechende Lösung finden.
   Man fühlt sich wie im Nebel – verunsichert, frustriert, hilflos, ausgeliefert.